

ALONI LERNORT

PRAxisBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
ALEXANDRA KULLACK (C) 2009



ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009

PROJEKTZIEL:

ALONI ist ein ganzheitliches Konzept, das Kindern und Jugendlichen lebendiges Lernen ermöglicht. Ein Lernen durch die Praxis. Ein Lernen mit dem Verstand und den Sinnen zugleich. Lernen durch individuelle, bewusste und unbewusste Wahrnehmung. Lernen durch Erleben.

ALONI möchte Impulse geben, Chancen aufzeigen und Werte vermitteln.

Kinder und Jugendliche stärken, ihnen die Augen öffnen, aus der virtuellen Welt der PC-Spiele und TV-Serien herausholen und in die reale Umwelt führen.

Jungen Menschen Perspektiven für eine gemeinsame interkulturelle Zukunft zeigen
- die Schönheit, Stärken und Schwächen Europas erleben lassen.

Das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen für sich, die Gesellschaft und unsere Erde fördern.

Kindern und Jugendlichen einen praxisbezogenen Lernort geben.



ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009

KONZEPT:

"ALONI" basiert auf der Pädagogik des aktiven Erlebens. Wir konzentrieren uns auf das Wesentliche! Eine Insel ist ein geografisch klar begrenzter Raum mit beschränkten Ressourcen und einfacher zu verstehen als eine komplexe Metropole.

ALONI besteht aus den 3 Hauptmodulen: Abenteuerurlaub, Erlebnislernen und Schnupperkurse / Berufspraktika.

ALONI nutzt u.a. einen wesentlichen Sachverhalt, der allen Menschen, allen Lebewesen gemeinsam ist: Die Energieaufnahme, das Essen und Trinken.

Die "soziale Funktion", das "kommunikative Ereignis", der Essensaufnahme ist seit Simmel (1910) bekannt.

Was bedeutet das im konkreten Fall für das Projekt? Ganz einfach, der Honig, der von den Jugendlichen geschleudert wurde, der Fisch der in aller Früh aus dem Meer geangelt wurde, das Lamm, das vom Schäfer für das Oster- oder Weihnachtessen geschlachtet wurde, Thymian, Oregani und andere wohlriechende Kräuter, die man gemeinsam gesammelt hat, wildwachsende Artischocken, die gepflückt wurden, das von der Sonne getrocknete Salz aus dem Meer, das Olivenöl, der Käse aus der Molkerei, all diese Nahrungsmittel stehen abwechselnd im Mittelpunkt, werden gemeinsam zubereitet und verspeist.

Das gemeinsame Mahl, die Tatsache, sich selbst um die Nahrungsbeschaffung und Zubereitung zu kümmern, sich damit auseinander zu setzen, kreativ zu sein, die sinnliche Erfahrung des Essens, verbindet die Gruppe und vertieft die am Tag gewonnenen Eindrücke.

"Gemeinsames Kochen" ob in der Küche in einer kleinen Pension oder am Lagerfeuer und über dem Grill kann plötzlich "cool" und "in" sein.

Zu wissen, woher die Nahrung kommt, welche möglichen Produktionsfaktoren dahinterstehen, dass alles einen Kreislauf bildet, ist ein weiterer Faktor dieses Projekts um unsere Kinder und Jugendlichen für die ökonomisch-ökologischen und sozialen Herausforderungen unserer Zukunft zu sensibilisieren.

Auch wenn nicht selbst gekocht wird, können landestypische Gerichte wie: Milopita, Tiropita, Pasticio, Moussaká oder Choriatiki gereicht werden.

Eine der größten Freuden für Griechen ist es gemeinsam auswärts mit Freunden essen zu gehen. Nicht nur um den Hunger zu stillen, auch um miteinander zu kommunizieren, Ideen auszutauschen, gemeinsam die Zeit zu genießen, Freundschaften zu vertiefen.

ALONI bietet Kindern und Jugendlichen konkrete Einblicke in die unterschiedlichen Berufswelten der Landwirtschaft: Sie können beim Bio-Imker lernen, wie der Honig auf das Brot kommt und selber welchen produzieren, einen eigenen Bienenstock bauen.

Sie können mit den Fischern auf Fischfang gehen: Vom Fisch im Wasser auf seinem Weg in die Öldose. Der harte Wettbewerb der Fischer auf dem Großmarkt und globalisierter Handel, um zu überstehen. Was bleibt ... Antibiotika oder Qualität?

Den Schäfer bei der "Landschaftspflege" begleiten, dem Winzer bei der Traubenernte helfen ...

Lernen wie ein Jäger in freier Natur "unsichtbare" Spuren, Fährten zu orten, Tiere aufzuspüren und zu beobachten. Muss ein Grieche jagen um zu überleben? Nein ... aber für einige ist es die einzige Möglichkeit ihre Insel noch als solche wahrzunehmen! Erfahren, warum ein Mann um 4 Uhr morgens angeln geht ... und der Andere keine Arme mehr hat!

Vielseitige sportliche Aktivitäten durch das einzigartige geografische Relief der Insel erleben. Eintauchen in eine Welt voller Abenteuer, ob zu Wasser oder zu Lande, und eine neue fremde Welt entdecken: Klettern, Kajaking, Mountainbike, Trekking, Reiten, Schluchteln, Freeclimbing, Schnorcheln, Nachtwandern, Zelten ... Aktivität, Unmittelbarkeit, Spannung, Emotionalität, Abwechslung und Authentizität.

ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009

SLOGAN:

etwas bewegen - hinterlassen - eine Spur setzen - spüren - verändern

ZIELGRUPPE:

Schüler der 7. + 8. Jahrgangsstufe, Praktikanten der 8., 9. + 10. Jhrgst.,
Montessori-Schüler der 9. + 10. Jhrgst., die ihre „Große Montessori-Facharbeit“
über eines der nachfolgenden Themen schreiben möchten.

Praktikanten der MOS, Jhrgst. 11 und 12.
Sekundarstufe II.

PROGRAMME & KURSE:

Kombination aus Abenteuer, Spiel, Spaß und Lernen
Berufsorientierung und Schnupperkurse in agrarwirtschaftlichen Betrieben
Ökotourismus zum Erhalt der Natur
Kleine individuelle Gruppen mit max. 5 Teilnehmern
Qualifizierte Betreuer, Ansprechpartner und Führer

Folgende Fähigkeiten werden spielerisch vermittelt:

Selbst- und Fremdvertrauen - Kooperationsfähigkeit - Teamfähigkeit -
Konfliktfähigkeit - Toleranz - soziale Kompetenz

2 bis max. 6 Wochen auf der griechischen Insel Kefalonia im ionischen Meer

THEMEN:

- PÄDAGOGIK
- GESCHICHTE
- LITERATUR
- GRIECHISCHE MYTHOLOGIE UND HELDENGESCHICHTEN
- GEOGRAPHIE UND GEOLOGIE
- FLORA UND FAUNA
- LANDWIRTSCHAFT

Winzer
Molkereifachmann/frau
Fischfang/Fischwirt
Imkerei
Olivenbauer
Pferdewirt/in
Schafwirt
Jäger
Wiederaufforstung
Archäologie

- AUSFLÜGE & EXKURSIONEN
- SPIEL - SPASS - ABENTEUER

ALONI LERNORT

PRAxisBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (©) 2009

LEITMOTIV:

Kindern und Jugendlichen einen Ort bieten, an dem sie sich wohl, geborgen und gefordert gleichzeitig fühlen. Ihnen die Chance geben, ihre eigenen Stärken und Talente zu entdecken und zu entwickeln. Ihre Wahrnehmung für ihre Umgebung und Umwelt steigern.

Warum auf einer Insel, fern ab der Heimat?

Eine Insel ist ein kleiner komplexer Kosmos und bietet dennoch überaus viele Möglichkeiten, ohne allzu sehr abzulenken. Die neue fremde Umgebung, die für manche Kinder ferne, unbekannte und doch so nahe Welt, die Konfrontation mit einer völlig neuen Situation, wischt eingefahrene Eindrücke und genormte Verhaltensmuster weg und erweitert ihren Horizont.

Das Abenteuer des Unbekannten, die Erfahrung aus sich selbst heraus etwas zu unternehmen, macht sie stark, schenkt ihnen Kraft und lässt sie ein Bewusstsein für sich selbst, ihre Umwelt und Mitmenschen entwickeln.

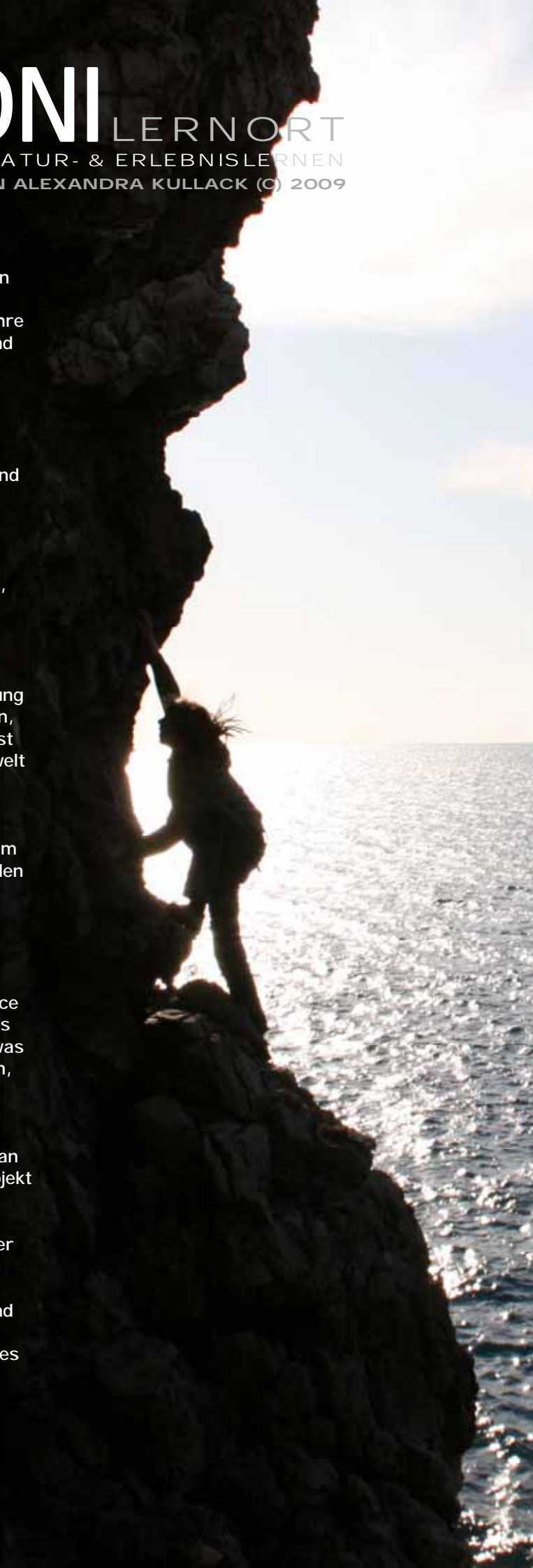
Das auf die einzelnen Teilnehmer und deren Bedürfnisse individuell abgestimmte Programm fördert und fordert gleichermassen. Sie werden Zusammenhänge begreifen, Abläufe und Handlungsweisen verstehen, aus dem Vergangenen und Gegenwärtigen lernen, um künftige Fehler zu vermeiden.

Kindern und Jugendlichen Europas eine Chance eröffnen - Ihnen Mut machen und zeigen, dass es sich lohnt, sich anzustrengen, sich für etwas einzusetzen, sie zu verantwortungsbewussten, kreativen, glücklichen und kritischdenkenden Menschen zu machen.

Für jeden einzelnen jungen Menschen, den man erreicht, lohnt es sich schon, ein solches Projekt auf die Beine zu stellen.

Jeder sollte die Chance bekommen, denn jeder wird die Erfahrung nutzen.

Rausholen aus dem zuweilen tristen Alltag und diese Möglichkeit nicht nur "privilegierten" jungen Menschen, sondern allen zu bieten, dies ist mein besonderes Anliegen.



ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009

- GESCHICHTE:

Aufgrund ihrer geografischen Lage war Kefalonia immer wieder Spielball der Großmächte des Mittelmeerraums vom Okzident zum Orient.

Kritisch historische Auseinandersetzung mit den Ereignissen, z.B. den Verbrechen der Edelweiß-Division geschehen am 13. September 1943.

Anschauungsmaterial: Captain Corellis Mandoline, Verfilmung aus dem Jahr 2001 des gleichnamigen Romans von Louis de Bernières.

Besuch der verschiedenen Schauplätze, Interviews, Gespräche mit der Bevölkerung, juristische Aufarbeitung, ...

Otto Friedrich Ludwig von Wittelsbach I. König von Griechenland, bayerischer Prinz ...

- LITERATUR:

Berühmte deutsche Philhellenen; München und seine besondere Rolle, ...

Franz Xaver von Baader, Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Hölderlin, Friedrich Schiller, Wilhelm von Humboldt, Friedrich Wilhelm von Thiersch (Lehrer König Otto 1.)

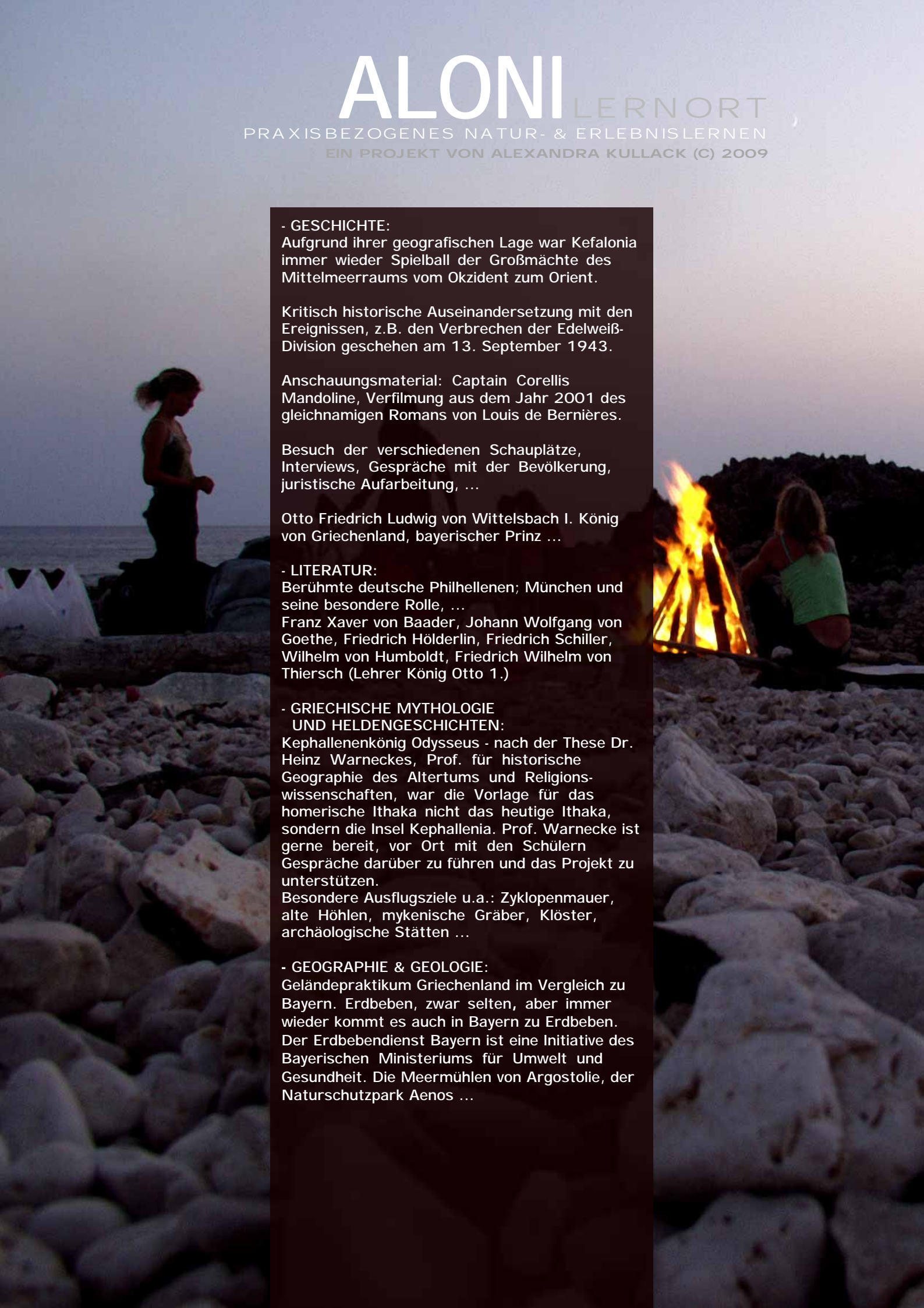
- GRIECHISCHE MYTHOLOGIE UND HELDENGESCHICHTEN:

Kephallenekönig Odysseus - nach der These Dr. Heinz Warneckes, Prof. für historische Geographie des Altertums und Religionswissenschaften, war die Vorlage für das homerische Ithaka nicht das heutige Ithaka, sondern die Insel Kephallenia. Prof. Warnecke ist gerne bereit, vor Ort mit den Schülern Gespräche darüber zu führen und das Projekt zu unterstützen.

Besondere Ausflugsziele u.a.: Zyklopenmauer, alte Höhlen, mykenische Gräber, Klöster, archäologische Stätten ...

- GEOGRAPHIE & GEOLOGIE:

Geländepraktikum Griechenland im Vergleich zu Bayern. Erdbeben, zwar selten, aber immer wieder kommt es auch in Bayern zu Erdbeben. Der Erdbebendienst Bayern ist eine Initiative des Bayerischen Ministeriums für Umwelt und Gesundheit. Die Meermühlen von Argostolie, der Naturschutzpark Aenos ...



ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN

EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009

- FLORA & FAUNA:

Zoologie auf Kefalonia: Ziegen, Schafe, Karettschildkröten, Delfine, Fischzucht, Mönchsrobben, Wildpferde, Greifvögel, Bienen, Schlangen, Echsen. Botanik: Weintrauben, Oliven, Feigen, Tannen, Bio-Anbau in Griechenland.

Schnupperkurse & Praktika: riechen, sehen, schmecken, erfahren, leben ...

Die Kurse beinhalten Praxis und Theorie.

Agrarwirtschaftliche Berufe zum Anfassen, kritisches Auseinandersetzen und Hinterfragen, z.B. genmanipulierte Anbauweisen unumgänglich?, Ziegen- und Schafhaltung contra Naturschutz? ...

- LANDWIRTSCHAFT:

Winzer: Weinanbau, Weintechnik, Weinstockpflege, Weinernte, Herstellung Wein und Traubensaft, Lagerung ...

Molkereifachmann/frau: Spezialisiert auf Produktion von Bio-Schafskäse, Verarbeitung von Milch, verschiedene Verfahrenstechniken: wie Erhitzen, Kühlen, Mischen, Trennen, Käseherstellung und Käsereifung, Trocknen ...

Fischfang/Fischwirt: Seemännische Tätigkeiten, Umgang mit den Geräten und Anlagen auf dem Kaiki (Fischkutter), Zucht- und Fangmethoden, arbeiten mit dem Netz, Reusen oder Angeln, Weiterverarbeitung, Verkauf, Arbeitsabläufe der Fischer und in der Fischzucht, umweltverträgliche Fischerei zum Schutz der Natur ...

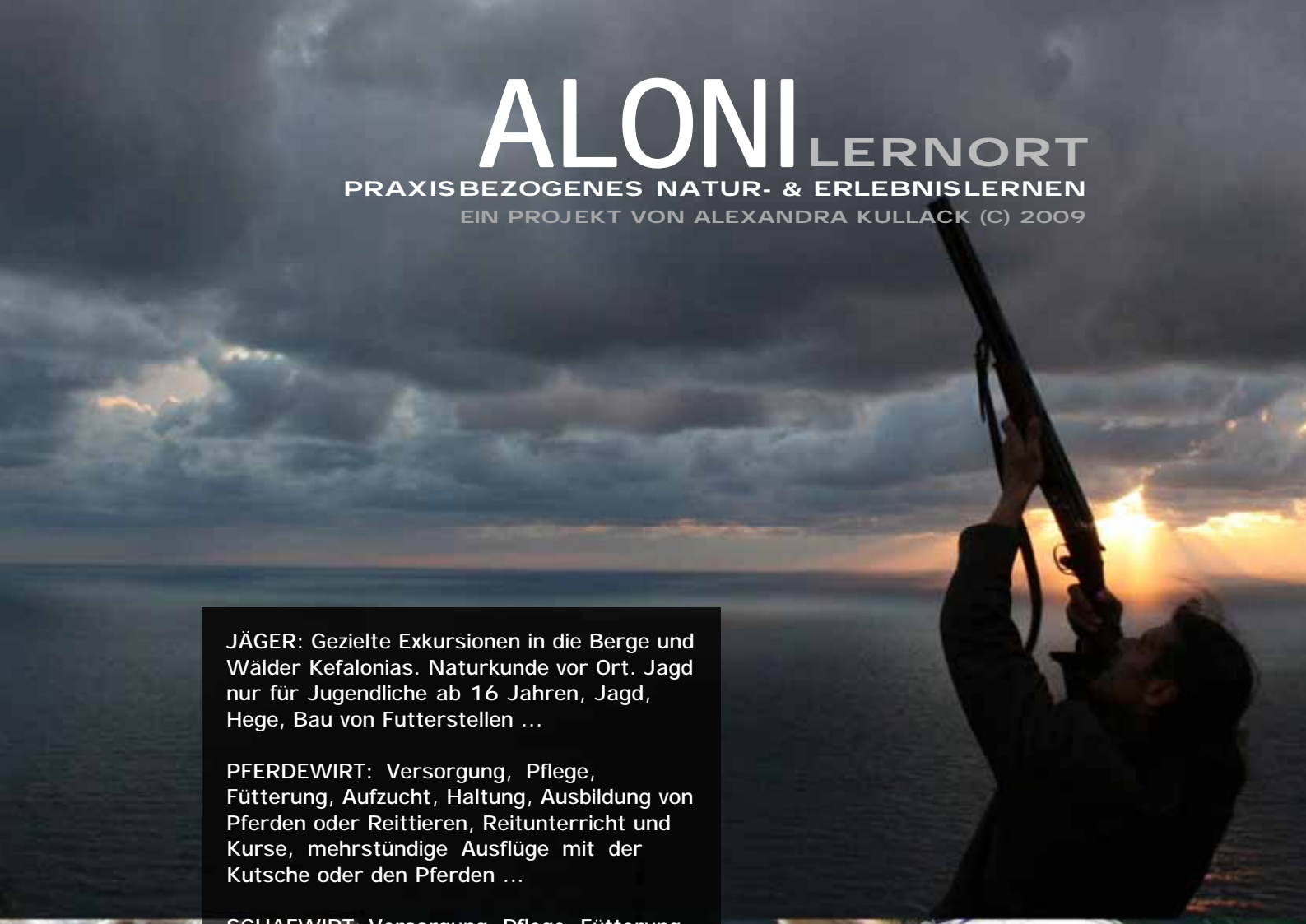
Imkerei: Schnupperkurs zum Thema Bienen und Honig, Praxis und Theorie.

Bau und/oder Restauration eines Bienenstocks, Waben bauen, Kontrolle des Brutnestes, des Schwarmes, Wintervorbereitungen, Entdeckeln der Waben, Honig schleudern, Biologie der Bienen, ökologische Zusammenhänge, Bienen unter dem Mikroskop, Honig in der Küche, der Kosmetik und der Medizin ...




ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009



JÄGER: Gezielte Exkursionen in die Berge und Wälder Kefalonias. Naturkunde vor Ort. Jagd nur für Jugendliche ab 16 Jahren, Jagd, Hege, Bau von Futterstellen ...

PFERDEWIRT: Versorgung, Pflege, Fütterung, Aufzucht, Haltung, Ausbildung von Pferden oder Reittieren, Reitunterricht und Kurse, mehrstündige Ausflüge mit der Kutsche oder den Pferden ...



SCHAFWIRT: Versorgung, Pflege, Fütterung, Aufzucht, und Haltung von „Wollern“, „Fleischern“ und „Milchern“, Scheren, mästen, melken ...

OLIVENBAUERN: Baumpflege, Schnitt, Pflanzung, Ernte, Handlese, Verarbeitung in der Ölmühle ...

WIEDERAUFFORSTUNG: Sensibilisierung für unsere Umwelt, Umweltwissen erlangen und Umweltbewusstsein entwickeln, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Wälder Bayerns und Kefalonias. Wirtschaftliche Bedeutung, Lebensraum, Naturerlebnis, Klimaregulierung ...

NATURSCHUTZ: "Archipelagos" ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit Umweltplanung, sowie dem Schutz und Management natürlicher Ökosysteme an Land und Meer befasst. Um den Jugendlichen die natürliche Vielfalt der Insel näher zu bringen, werden gezielte Wanderungen mit erfahrenen Biologen durchgeführt, Informationen und Aufklärungsmaterial zur Verfügung gestellt.

ARCHÄOLOGIE: Architektonisches und historisches Erbe Kefalonias. Direktor des archäologischen Museums Argostolie genehmigt Schülern, dass sie bei Ausgrabungen teilnehmen dürfen.

ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009

AUSFLÜGE & EXKURSIONEN:

Z.B. Naturschutzpark Aenos: Mit einer Höhe von 1.628 m ist der Aenos der höchste Berg aller ionischen Inseln. Weltberühmt ist er durch die „Schwarze Kefalonia-Tanne“ und die dort lebenden Wildpferde. Wanderungen durch Schluchten, auf alten Maultierwegen und Ziegenpfaden, mit fantastischen Ausblicken, lassen diese Tour zu einem unvergesslichen Abenteuer werden.



ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009

SPIEL - SPASS - ABENTEUER:

Beach-Soccer, Beach-Volley, oder einfach nur am Strand abhängen.
Wasserski, Fun oder betreute Verzweiflung pur.

Kajaking: Vom Aufbau eines Expeditons-Faltkajaks über die Eskimorolle, kurze 3-4 Stunden Touren zu unerreichbaren, einsamen Stränden oder 1-2 Tage Expeditionen mit Übernachtung im Schlafsack unter freiem Sternenhimmel am Strand. Koordination, Disziplin, vorausschauendes Handeln und Flexibilität sind gefragt. Teamarbeit!

Schnorcheln: Vom Klosterstrand Kipouria über den Tiefseegraben zum Platia Amos.

Klettern: Klettern und Freeclimbing an der Küste, Schluchteln im Aenos Naturschutzpark oder Abseilen in Höhlen.
Dem Partner vertrauen, sich selbst vertrauen, Geschicklichkeit, Körperbeherrschung und Mut erlernen!

Wandern / Trekking: Grenzen durchbrechen, Neues entdecken, an Steilküsten entlang über schroffe Ziegenwege zu alten verlassenen vom Erdbeben zerstörten Klöstern oder Dörfern. Mit allen Sinnen die Natur erleben.

Zelten: Gemeinsam Zeltlager aufbauen, im Wald spielen, Lagerfeuer anzünden, kochen, Abenteuerspiele, Nachtwanderung zum Strand, bei Mondschein im Meer baden, Geräusche der Natur wahrnehmen, den Morgentau auf dem Schlafsack spüren, Sandflöhe im Schein des Lagerfeuers hüpfen sehen, faszinierendes Meeresleuchten oder Sternbilder erblicken.

Reiten: 1-5 Stunden Ausritte durch 3000 Jahre alte Olivenhaine und Obstplantagen, Ganztagesritte mit Picknick in den Bergen, Voltigieren oder gemeinsames Schwimmen mit den Pferden und vieles mehr.



ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009

DAS TREFFEN:

Austausch und Treffen mit Schülern der griechischen Schule. Entwicklung eines gemeinsamen Projekts mit dem Ziel, durch den direkten Kontakt das interkulturelle Verständnis, gegenseitige Toleranz und Sensibilität gegenüber Kultur, Religion und Bräuchen der beiden Partnerschulen aufzubauen und zu festigen.

Die Schüler sollten die Möglichkeit haben, in eigener Regie ein gemeinsames Projekt entwickeln zu dürfen und nur durch die indirekte Hilfestellung der Lehrer im Hintergrund unterstützt werden.

Höhepunkt des Projektes und Abschluss sollte in Form einer Aufführung, einer Präsentation, einer Veröffentlichung oder in Form eines fertiggestellten Produktes, bezogen auf das Projekt, möglich sein, um die Schüler auch zukünftig positiv zu motivieren und den Aufenthalt unvergesslich zu machen.

Förderung der Selbständigkeit, des Selbstbewusstseins, der Selbstverantwortung und der sozialen Fähigkeiten sind eine natürliche Folgerung dieses Projekts. Gemeinsam Erfahrungen sammeln, etwas bewegen, eine Spur setzen ...

PROJEKTENDE:

Zum Abschluss eines Kurses oder Praktikums sollte die Möglichkeit gegeben sein, dass die Teilnehmer / Gruppe z.B. ein Glas eigen geschleuderten Honigs erhalten oder die Schule eventuell einen eigenen Bienenstock, als Anschauungsmaterial für den Biologieunterricht, einen Rebstock, einen kleinen Olivenbaum für den Schulgarten, um die gewonnenen Eindrücke nachhaltig zu fixieren.

Selbst erfahren, selbst erforschen, selber tun - aufwachen, um die Welt selbst zu entdecken.

Der gesamte Aufenthalt lässt sich gleichzeitig als kleiner SPRACHKURS betrachten, da die Verständigung vor Ort teils in englischer Sprache stattfinden wird.

Bei 6-wöchigem Aufenthalt bietet sich ebenfalls ein kleiner Griechisch-Kurs an. Die griechischen Wörter in der deutschen Sprache, der Einfluß der griechischen Sprache, Herkunft und Geschichte griechischer Wörter (z.B. „Philosophie“, zusammengesetzt aus den Worten für "Freund" und "Weisheit"), kleines Reisevokabular ...

Die Rückreise auf dem ferry boat von Patras nach Ancona kann von den Lehrern und Schülern gemeinsam dazu genutzt werden das Projekt nachträglich zu reflektieren, die gesammelten Eindrücke zu verarbeiten.

BESONDERE HÖHEPUNKTE:

Lagerfeuer mit Übernachtung am Strand, Abschlussabendessen im Kloster Kipouria.

ALONI LERNORT

PRAxisBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009

TAGESABLAUF:

Da die jeweiligen Kurse oder Schnupperpraktika aufgrund der unterschiedlichen Arbeitszeitfaktoren eigene Zeiteinteilungen benötigen und zum großen Teil auch wetterabhängig sind, muss der Tagesablauf flexibel auf die einzelnen Kurse abgestimmt werden.

WOCHENPLÄNE:

Die Programme werden individuell auf die jeweilige Schule, die Schüler, deren Anforderungen und Bedürfnisse zugeschnitten und die einzelnen Module miteinander kombiniert.

KOSTEN UND LEISTUNGEN:

Genauere Informationen und Preiskalkulationen erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Unterbringung im Zelt oder in kleinen Pensionen

Teil- und Vollverpflegung je nach Programm

24h-Betreuung

Abenteuerprogramm

Schnupperkurse

ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN

EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009

KEPHALLENIA:

Kefalonia (neugr. Κεφαλονιά, altgr. Κεφαλληνία, ital. Cefalonia), westlichste der griechischen Inseln, liegt in der Einfahrt zum Golf von Patras zwischen Lefkas im Norden, Ithaka im Osten und Zakynthos im Süden. Sie ist mit ihren etwa 780 Quadratkilometern die größte Insel der Eptanissos, der "sieben Inseln", einer Inselgruppe im ionischen Meer.

Türkisblaues Meer, üppig grüne Vegetation, wilde, schroffe Gebirgslandschaften und ein faszinierendes und kontrastreiches geologisches Relief geben dieser Insel ihre besondere Ausstrahlung und Schönheit.

Weite Sandstrände, kleine Buchten, steile Klippen und Küsten, steppenähnliche Landschaften, fruchtbare Ebenen, dichte schwarze Tannenwälder, ein einzigartiger Höhlenkomplex und der höchste Berg des ionischen Inselreichs, der 1628m hohe Aenos, sind besondere Erkennungsmerkmale der Insel.

Kefalonia ist geprägt von schöpferischen Naturgewalten und einer dreitausendjährigen Kulturgeschichte.

Aufgrund der militärisch geografisch wichtigen Lage war Kefalonia immer wieder Spielball der Großmächte des Mittelmeerraums. Vom Mittelalter bis hinein in die Neuzeit wurde die Insel von europäischen Machthabern geschätzt und besetzt: Die Römer, die Normannen, die Venezianer, die Osmanen, die Franzosen, die Briten und auch die Wehrmacht im 2. Weltkrieg beanspruchten die paradiesische Insel für sich.

Erst 1864 treten die ionischen Inseln, gebildet 1817 unter britischem Protektorat, dem griechischen Staat bei.

Nach dem 2. Weltkrieg kehrt Ruhe ein in die machtpolitische Entwicklung des Inselreichs.

1953 dann eine andere, verheerende Katastrophe, die die ionischen Inseln entlang der eurasischen Kontinentalplatte seit Jahrtausenden immer wieder heimsuchen. Ein gewaltiges Erdbeben verwüstet fast 90% der Architektur Kefalonias. Strassen öffnen sich, Häuser liegen in Schutt und Asche. Ganze Siedlungen werden zerstört, dem Erdboden gleich gemacht. Kefalonia wird um etwa 40 cm aus dem Meer angehoben. Wer kann, verlässt die Insel.

Es war nur eines und das bisher letzte von 4 großen Erdbeben (1766, 1867, 1910, 1953), die auf Kefalonia wüteten.

Die Architektur, ehemals venezianisch geprägt, wird den Verhältnissen angepasst, Erdbebensicherheitsvorschriften haben oberste Priorität, wie die Beben des vergangenen halben Jahrhunderts zeigen. Die Häuser auf Kefalonia sind erdbebensicher gebaut. Nach der fast panikartigen Inselfucht findet seit den 1990ern eine Rückkehr der Bölkerung statt.

Das Wirtschaftsmagazin Forbes belegt 2008 die Insel Kefalonia mit Platz 4 der idyllischsten Orte Europas. Reich an natürlicher Schönheit und der Qualität eines entspannten und gemütlichen Lebens.

Die Insel Kefalonia, ein Ort mit besonderer Anziehungskraft und Magie.

Neue Forschungserkenntnisse des Altertumsforschers Dr. Heinz Warnecke lassen Kefalonia nochmals in einem anderen Licht erstrahlen: Mit seinem Werk "Homers Wilder Westen" gelingt es ihm erstmals schlüssig die Ilias historisch geografisch nachzuvollziehen und somit Kefalonia als eigentliche Heimat Odysseus, das historische Ithaka, zu formulieren, wovon die Bewohner Kefalonias schon lange überzeugt sind.

Kefalonia bietet viele auf Natur und Tourismus basierende Arbeitsmöglichkeiten. Unter anderem gehört die Insel zu den wichtigsten Erzeugern von Biofisch weltweit.

ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009

Kontakt:

Deutschland:

lernort.ALONIwerk
Alexandra Kullack

Ulrichsbergstr. 3
81673 München

Tel.: +40 - (0) 89 - 3070 33 - 13
Mobil: +49 - (0)172 955 27 48

www.lernort.ALONIwerk.eu

info@lernort.ALONIwerk.eu

Griechenland:

Mihail Avlihou 27
28200 Lixouri / Cephalenia
Greece

A close-up photograph of a light brown praying mantis perched on a dry, spiky plant stem. The mantis is facing right, with its long, segmented body and spiny legs clearly visible. The background is a soft, out-of-focus brown.

ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009





ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009





ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009





ALONI LERNORT

PRAKISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009





ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009





ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009





ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009



A high-contrast photograph of a person's head and shoulders emerging from a large splash of water. The background is a clear, deep blue sky. The water is captured in mid-air, creating a complex, crystalline structure of droplets and bubbles. The person's skin is wet and glistening.

ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009





ALONI LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009



ΤΑ

1939

Thessaloniki
No.

ΜΥΣΤΗΡΙΑ

ΤΗΣ ΚΕΦΑΛΟΝΙΑΣ

Η

ALONI

LERNORT

PRAXISBEZOGENES NATUR- & ERLEBNISLERNEN
EIN PROJEKT VON ALEXANDRA KULLACK (C) 2009

ΛΑΣΚΑΡΑΤΟΥ
ΜΥΣΤΗΡΙΑ
ΚΕΦΑΛΟΝΙΑΣ

